Autoprovisionierung verschlüsseln

Der UCware Server verschlüsselt die Provisionierung unterstützter Telefone standardmäßig mit einem selbstsignierten Zertifikat. Um die Sicherheit zu erhöhen, können Sie stattdessen ein eigenes Zertifikat auf dem UCware Server bereitstellen.

Hinweis:
Für diesen Zweck eignen sich ausschließlich ca-signierte Zertifikate im PEM-Format.

UCware bietet zwei Methoden, um die Autoprovisionierung zu verschlüsseln:

- ohne Überprüfung der Gerätezertifikate
- mit Überprüfung der Gerätezertifikate

Im zweiten Fall müssen sich die angeschlossenen Geräte als zum jeweiligen Hersteller gehörig authentisieren. Diese Methode wird nur für Snom- und Yealink-Geräte unterstützt.

Ob und mit welcher Methode eine Verschlüsselung erfolgt, legen Sie über die Konfiguration des Web- und des DHCP-Servers auf der Telefonanlage fest.

Hinweis:
Aktivieren Sie stets nur eine oder keine der beiden Verschlüsselungsmethoden.

Web-Server konfigurieren

Um die Verschlüsselung zu (de)aktivieren, erstellen Sie eine symbolische Verknüpfung auf dem Web-Server. Ziel und Speicherort der Verknüpfung hängen dabei vom Hersteller der angeschlossenen Telefone und von der gewünschten Verschlüsselungsmethode ab:

Hersteller	Verknüpfungsziel
Snom	`/etc/nginx/locations.d/50-prov-snom.conf`
Yealink	`/etc/nginx/locations.d/52-prov-tiptel-yealink.conf`
Gigaset	`/etc/nginx/locations.d/51-prov-gigaset.conf`

Methode	Speicherort
unverschlüsselt	`/etc/nginx/http.d/`
verschlüsselt ohne Prüfung des Gerätezertifikats	`/etc/nginx/https.d/`
verschlüsselt mit Prüfung des Gerätezertifikats Nur für Snom und Yealink verfügbar.	`/etc/nginx/https-alt.d/`

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Greifen Sie über Secure Shell (SSH) auf den UCware Server zu.
2. Deaktivieren Sie die aktuelle Verschlüsselungsmethode, indem Sie alle zugehörigen Verknüpfungen löschen:

   ```
   sudo rm /etc/nginx/http*.d/5*-prov-*.conf
   ```

3. Aktivieren Sie die neue Methode, indem Sie eine Verknüpfung mit dem zugehörigen Ziel im zugehörigen Verzeichnis erstellen:

   ```
   sudo ln -s [Verknüpfungsziel] [Speicherort]
   ```

4. Wiederholen Sie Schritt 3 für alle gewünschten Geräte-Hersteller.
5. Starten Sie den Web-Server neu:

   ```
   sudo systemctl restart nginx
   ```

DHCP-Server konfigurieren

Hinweis:
Die folgenden Schritte gelten für den integrierten DHCP-Server der Telefonanlage. Wenn Sie den Dienst anderweitig hosten,

weicht die Vorgehensweise ab.

Nachdem Sie die gewünschte Verschlüsselungsmethode aktiviert haben, konfigurieren Sie den DHCP-Server. Dazu passen Sie das Protokoll und den Port für die Provisionierung entsprechend an:

Methode	Protokoll	Port
unverschlüsselt	http	80
verschlüsselt ohne Prüfung des Gerätezertifikats	https	443
verschlüsselt mit Prüfung des Gerätezertifikats Nur für Snom und Yealink verfügbar.	https	8443

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Datei **/etc/dhcp/dhcpd.conf** mit einem Texteditor, z. B. Nano:

```
sudo nano /etc/dhcp/dhcpd.conf
```

2. Scrollen Sie zum Bereich des gewünschten Herstellers.

Hinweis:
Für Tisch- und DECT-Telefone von Snom erfolgt die Konfiguration getrennt in den Bereichen **Snom** (für Tischtelefone) und **Snom IPDECT**.

```
#########################################################
#  Snom
#########################################################
class "Snom" {
        match if (
                (substring(hardware, 1, 3) = 00:04:13)
                and not (substring(pick-first-value(option vendor-class-iden$
        and not ( (substring(pick-first-value(option vendor-class-identifier$
        );
        # store vendor-class-identifier in the lease:
        set vendor-class-identifier = pick-first-value(option vendor-class-i$

        # DHCP options 66/67
        option tftp-server-name "http://172.17.2.1:80";
        option bootfile-name "ucware/prov/snom/settings.php?mac={mac}";

        default-lease-time 2764800;  # 32 days
        max-lease-time     3024000;  # 35 days
}
```

3. Passen Sie in der Zeile `option tftp-server-name […]` das Protokoll und den Port gemäß der aktiven Verschlüsselungsmethode an.
4. Für die Provisionierung über HTTPS ersetzen Sie zusätzlich die IP-Adresse des UCware Servers durch den **Fully-Qualified Domain Name**.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 bei Bedarf für weitere Hersteller bzw. Geräte-Typen.
6. Speichern Sie die Änderungen.

UCware Daemon konfigurieren

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie den UCware Daemon.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Datei **/opt/ucwared/ucwared.conf** mit einem Texteditor:

```
sudo nano /opt/ucwared/ucwared.conf
```

2. Ersetzen bzw. ergänzen Sie im Bereich **[provisioning]** die folgenden Zeilen gemäß der gewählten Verschlüsselungsmethode:

```
protocol = "[http oder https]"
host = "[Fully-Qualified Domain Name]"
port = "[80, 443 oder 8443]"
```

3. Speichern Sie die Änderungen.

Key-Value-Store konfigurieren

Abschließend konfigurieren Sie den Key-Value Store des UCware Servers.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Rufen Sie im Admin-Client die Detailseite **System > Key-Value-Store** auf.
2. Passen Sie die Werte der folgenden Schlüssel gemäß der gewählten Verschlüsselungsmethode an:

Schlüssel	Wert
PROV_SCHEME	[http oder https]
PROV_HOST	[Fully-Qualified Domain Name]
PROV_PORT	[80, 443 oder 8443]

3. Übernehmen Sie die Einstellungen mit Speichern.

Zertifikat hochladen

Für eine verschlüsselte Provisionierung mit und ohne Prüfung der Gerätezertifikate benötigt der UCware Server ein ca-signiertes Zertifikat im PEM-Format.

Laden Sie dieses und den zugehörigen Schlüssel im Admin-Client unter **System > SSL-Zertifikat** hoch.

Testen Sie nun die automatische Provisionierung, indem Sie ein unterstütztes Telefon vom Netzwerk trennen und erneut anschließen.

From:
https://wiki.ucware.com/ - **UCware-Dokumentation**

Permanent link:
https://wiki.ucware.com/adhandbuch/provisionierung/provisionierung_ssl?rev=1643203874

Last update: **18.03.2023 14:47**